

Netzbetreibersuche erfolgreich, Aufbau der aktiven Technik beginnt

Am Dienstag, den 31. Januar 2012 entschied die Gesellschafterversammlung der BLS mbH & Co.KG im Ergebnis einer EU-weiten Ausschreibung über die Vergabe des Netzbetriebes für das verlegte passive Glasfasernetz.

Im Verhandlungsverfahren hatten zehn Telekommunikationsunternehmen ihr Interesse bekundet und in einem öffentlichen Teilnahmewettbewerb die Unterlagen angefordert. Zwei Anbieter bekundeten ihr konkretes Interesse. Mit diesen Interessenten wurden intensive Verhandlungen geführt, welche letztendlich in den vorliegenden verbindlichen Angeboten mündeten. Die Angebotsfrist endete am 20.01.2012.

Nach gründlicher Prüfung wurde festgestellt, dass beide vorliegenden Angebote allen Ausschreibungsbedingungen entsprechen und gewertet werden konnten.

„Wir sind froh, dass unsere Bemühungen zu einem Erfolg geführt haben und wir mit dem Netzbetreiber jetzt den aktiven Betrieb des Netzes vorbereiten können“ betont der Vorsitzende der Gesellschafterversammlung, Messkirchs Bürgermeister Arne Zwick.

Als erster Schritt wird mit dem Netzbetreiber eine Abstimmung über die zu realisierenden Arbeiten geführt. Im Ergebnis entsteht ein Masterplan, wann in welcher Gemeinde mit einer Breitbandversorgung zu rechnen ist. „Sowie wir konkrete Aussagen machen können, wann welche Bereiche aktiv geschaltet werden können, werden wir in der Öffentlichkeit informieren. Sicher wird es des Jahres 2012 bedürfen, bis über die gesamte Ausdehnung des Netzes über die beteiligten neun Gemeinden hochwertige Telekommunikationsleistungen durch den Netzbetreiber angeboten werden können. Das BLS-Netz ist auf die Anforderungen der Zukunft ausgerichtet. In diesem Zusammenhang ist das Thema Glasfaseranschlüsse bis in die Gebäude auch Inhalt der weiterführenden Arbeiten mit dem Netzbetreiber“ betonen die Geschäftsführer der BLS Bernt Aßfalg und Andreas Gräfe.

Der Netzbetreiber wird entsprechend den Ausschreibungsbedingungen für die Nutzung des Glasfasernetzes eine Pacht zahlen. Damit ist die Existenz der kommunalen Netzgesellschaft gesichert.

Mitglieder der BLS-Breitbandversorgungsgesellschaft im Landkreis Sigmaringen mbH & Co.KG sind die Städte und Gemeinden Hohenfels, Illmensee, Inzigkofen, Leibertingen, Meßkirch, Ostrach, Sauldorf, Sigmaringen und Wald. Das Glasfasernetz hat eine Länge von rund 169 Kilometern. Es ermöglicht die Versorgung von 20.000 Haushalten

BLS – Breitbandversorgungsgesellschaft
im Landkreis Sigmaringen mbH & Co.KG

mit 47.000 Einwohnern mit breitbandigen
Telekommunikationsangeboten.

Dabei haben ndie Gemeinden Fördermittel des
Landes Baden-Württemberg aus dem Programm
„Breitbandinfrastruktur ländlicher Raum“ genutzt. Der
Gesamtumfang der Investitionen beträgt 8,4
Millionen Euro, davon sind 4,8 Millionen Euro
Fördermittel.

Für weitere Informationen:

Lena Schmalisch

Tel.: 07571/106 126

Email: schmalisch@sigmaringen.de